

Fotografie von Profis lernen

Von Foto-Künstlern einen Tag in der Krimml fotografieren lernen und die Ergebnisse gemeinsam besprechen: Das ist die Idee des Fotosommers 06.

KRIMML. Dabei stehen nicht technisches Wissen oder die Kameras, sondern die Motive im Vordergrund – Menschen in Krimml, das Dorf und seine Umgebung, Sportveranstaltungen oder Brauchtum sind die Themen, die gemeinsam fotografiert werden.

„Jeder Interessierte – vom Laien und Gelegenheitsknipser bis zum engagierten Amateurfotografen – kann an diesen Kursen teilnehmen“, betont der Fotograf Kurt Kaindl. Jeder der drei Workshops widmet sich speziell einem Thema:

☆ **Kurs am 17. Juni 2006:** „Menschen im Dorf und ihr Lebensraum“ mit Kurt Kaindl. Hier soll man lernen, Menschen zu fotografieren, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten zu zeigen und so ein Bild eines Dorfes abseits vom touristischen Klischee zu geben. Workshopleiter Kurt Kaindl hat selbst einige Fotobildbände über Minderheiten in Europa veröffentlicht.

☆ **Kurs am 2. Juli 2006:** „Sportfotografie oder skurrile Reisen“ mit Andrew Phelps. Einerseits ist ein Radmarathon, der an diesem Tag in Krimml stattfindet, Anlass für Übungen in der Sportfotografie. Ganz dem Konzept des Fotografen Andrew Phelps entsprechend wird man aber auch Fotos machen können, die das „Abseitige und Skurrile“



Drei Fotografen, drei Ansätze des Fotografierens: Schweinöster (links oben), Phelps (links unten) und Kaindl (rechts).
Bilder: SCHWEINÖSTER/PHELPS/KAINDL

KOMMENTAR



Fotografieren lernen heißt sehen lernen. Das Gesehene aufzunehmen ist mit modernen Kameras, die vieles automatisch erledigen, nicht mehr so schwer. Zuerst kommt das Motiv, dann die Technik. Das ist die Grundidee der Fotokurse, die die Gemeinde Krimml mit Unterstützung der Gemeindeentwicklung Salzburg in diesem Sommer gemeinsam mit Profis und Künstlern als Workshopleiter anbietet. Wie mache ich Fotos von Menschen, die ehrlich und lebendig sind, ohne aufdringlich zu sein? Was sind die besonderen Details, die ein unverfälschtes Dorf wie Krimml ausmachen? Wie mache ich eine spannende Sportreportage, die nicht nur Sieger, sondern auch Hintergründe zeigt? Diese und viele Themen mehr werden behandelt. **Kurt Kaindl**

ANMELDUNG

- ☆ Tourismusverband Krimml
Tel.: 06564/72 39 0
E-Mail: info@krimml.at
- ☆ Gemeindeentwicklung Salzburg
Tel.: 0662/62 34 55-22, E-Mail:
robert.krasser@salzburg.gv.at

am Reisen und am Tourismus aufdecken.

☆ **Kurs am 23. September 2006:** „Almabtrieb und Naturpark“ mit **Walter Schweinöster**. Der Almabtrieb, der an diesem Tag stattfindet, ist der Hintergrund für diesen Workshop. Wer die Fotos von Walter Schweinöster kennt, der weiß, dass er dabei nicht bei klassischen Touristenfotos stehen bleibt, sondern den Teilnehmern helfen wird, ganz neue Sichtweisen zu entdecken.

Dieses Foto-Projekt – entstanden als Gemeinschaftsinitiative von Gemeinde, Tourismusverband und der Arbeitsgruppe der Gemeindeentwicklung Salzburg – wird heuer zum ersten Mal durchgeführt. Die Workshops dauern jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Alle Teilnehmer bringen ihre eigenen Kameras mit. Um die Bilder der Digitalkameras sofort sehen und besprechen zu können, stehen dank Unterstützung der Firma Color Drack Papier und Farbdrucker bereit. Auch für analoge Kameras werden sich die Workshopleiter um eine rasche Möglichkeit der Ausarbeitung bemühen. Kurt Kaindl: „Jene, die an den Kursen teilnehmen möchten, bitte wir um rasche Anmeldung“. Übrigens: Man muss nicht alle Kurse besuchen, auch die Anmeldung zu einem Workshop ist möglich. Die Teilnahme ist jedenfalls kostenlos.